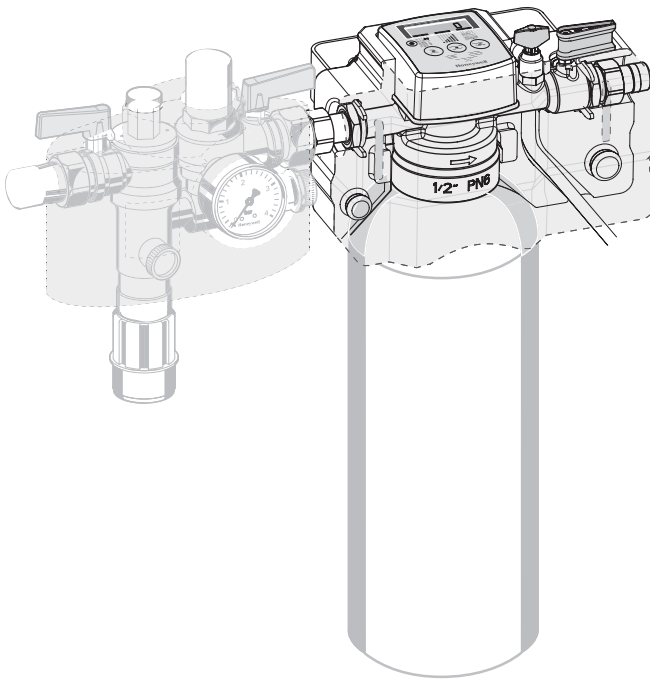


## VE300S

Einbauanleitung  
Istruzioni di montaggio

Installation instructions  
Instrukcja montażu

Notice de montage  
Návod na montáž



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Keep instructions for later use!

Conserver la notice pour usage ultérieur!

Conservare le istruzioni per uso successivo!

Zachowaj instrukcję do późniejszego wykorzystania!

Návod uschovejte pro pozdější použití!

**Nachfülleinheit**

**Refilling unit**

**Recharge**

**L'unità di riempimento**

**Jednostka dopełniająca**

**Napouštěcí jednotka**

## D

1. Sicherheitshinweise .....	3
2. Funktionsbeschreibung .....	3
3. Verwendung .....	3
4. Technische Daten .....	3
5. Lieferumfang .....	3
6. Varianten .....	3
7. Montage .....	3
8. Inbetriebnahme .....	4
9. Bedienung .....	4
10. Instandhaltung .....	5
11. Entsorgung .....	5
12. Störungen / Fehlersuche .....	5
13. Serviceteile .....	6
14. Zubehör .....	6

## GB

1. Safety Guidelines .....	7
2. Description of function .....	7
3. Application .....	7
4. Technical data .....	7
5. Scope of delivery .....	7
6. Options .....	7
7. Assembly .....	7
8. Start-up .....	8
9. Operation .....	8
10. Maintenance .....	9
11. Disposal .....	9
12. Troubleshooting .....	9
13. Spare Parts .....	10
14. Accessories .....	10

## F

1. Consignes de sécurité .....	11
2. Description fonctionnelle .....	11
3. Mise en oeuvre .....	11
4. Caractéristiques techniques .....	11
5. Contenu de la livraison .....	11
6. Variantes .....	11
7. Montage .....	11
8. Mise en service .....	12
9. Fonctionnement .....	12
10. Maintenance .....	13
11. Matériel en fin de vie .....	13
12. Défaut / recherche de panne .....	13
13. Aperçu pièces .....	14
14. Accessoires .....	14

## I

1. Avvertenze di sicurezza .....	15
2. Descrizione del funzionamento .....	15
3. Uso .....	15
4. Dati tecnici .....	15
5. Fornitura .....	15
6. Varianti .....	15
7. Montaggio .....	15
8. Messa in servizio .....	16
9. Uso .....	16
10. Manutenzione .....	17
11. Smaltimento .....	17
12. Guasti / Ricerca guasti .....	17
13. Pezzi di ricambio .....	18
14. Accessori .....	18

## PL

1. Wskazówki bezpieczeŃstwa .....	19
2. Opis funkcji .....	19
3. Zastosowanie .....	19
4. Dane techniczne .....	19
5. Zakres dostawy .....	19
6. Warianty .....	19
7. Montaż .....	19
8. Uruchomienie .....	20
9. Ruch .....	20
10. Utrzymywanie w dobrym stanie .....	21
11. Usuwanie .....	21
12. Zakłócenia / poszukiwanie usterek .....	22
13. Człúci zamienne .....	22
14. WyposaŃenie dodatkowe .....	22

## CZ

1. Bezpečnostní pokyny .....	23
2. Popis funkce .....	23
3. Použití .....	23
4. Technické údaje .....	23
5. Objem dodávky .....	23
6. Varianty .....	23
7. Montáž .....	23
8. Uvedení do provozu .....	24
9. Provoz .....	24
10. Údržba .....	25
11. Likvidace .....	25
12. Poruchy / hledání závady .....	25
13. Náhradní díly .....	26
14. Příslušenství .....	26

## 1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
  - bestimmungsgemäß
  - in einwandfreiem Zustand
  - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.
6. Aufbereitetes Wasser hat veränderte korrosionschemische Parameter. Über diese Wasseraufbereitungsmaßnahmen hinaus muss auch auf richtige Planung, Installation, Inbetriebnahme und Betrieb der Heizungsanlage nach einschlägiger Normung bzw. den Honeywell-Vorgaben geachtet werden.
7. Erfolgt die Trinkwassererwärmung über den Heizkreislauf, müssen bei Flüssigkeiten der Kategorie 4 oder 5 zusätzlich die in Kontakt stehenden Bestandteile doppelwandig ausgeführt werden. Entmineralisiertes Wasser entspricht Kategorie 2 gem. EN 1717 Anhang B.
8. Aus dem Entnahmevertil entnommenes Wasser darf nicht als Trinkwasser verwendet werden.

## 2. Funktionsbeschreibung

Die unmittelbar nach der Nachfüllkombination (NK300S) installierte Nachfülleinheit (VE300S) dient zum Enthärten/Entsalzen und zum Erfassen der Spül-, Füll- und Nachfüllmengen. Sie arbeitet bei Enthärtung nach dem Ionentauscherprinzip und ersetzt die im Wasser befindlichen Erdalkalien wie Calcium und Magnesium durch Natriumionen.

Bei Vollentsalzung werden alle Salze aus dem Wasser herausgenommen!



Der salzarme Betrieb ohne Zusatzstoffe ist zu bevorzugen. Durch den eingebauten elektrischen Wassermähler mit „Smart“-Operation können die Spül-, Füll- und Nachfüllmenge jederzeit abgelesen werden.

## 3. Verwendung

Medium Wasser

Vordruck max. 6,0 bar



Geeignet für Heizungsanlagen mit folgenden Werkstoffen: Stahl, Kupfer, Kupferlegierungen und Kunststoffe (bei Enthärtung) und Aluminium, Aluminiumlegierungen, Stahl, Kupfer, Kupferlegierungen und Kunststoffe (bei Vollentsalzung).



Aufbereitetes Wasser hat veränderte korrosionschemische Parameter. Eine Konditionierung mittels Inhibitoren ist separat vorzusehen.

## 4. Technische Daten

Einbaulage	waagrecht mit Kartusche nach unten, Kartusche optional erhältlich
Betriebstemperatur	max. 30 °C vom Füllwasser; max. 50 °C Gerätetemperatur bei Absperrkugelhahn (geschlossen) durch Temperaturübertragung der Heizungsanlage
Umgebungstemperatur	max. 40 °C
$k_{VS}$ -Wert	0,3 m <sup>3</sup> /h
Anschlussgröße	1/2" Außengewinde

## 5. Lieferumfang

Die Nachfülleinheit (VE300S) besteht aus:

- Elektronische Auswerteeinheit, mit Wassermengenerfassung, ausgangsseitiger Absperrmöglichkeit und Entnahmevertil (z.B. zur Entnahme von Bügelwasser)
- Edelstahl-Haltebügel mit Befestigungsset
- Verschraubungen mit Aussengewinde
- Gesamthärtemessbesteck zur Bestimmung der Wasserhärte

## 6. Varianten

VE300S-1/2A = Standardausführung mit Gewindeanschluss R1/2"

## 7. Montage

Beim Einbau sind die Einbauanleitung, geltende Vorschriften sowie die allgemeinen Richtlinien zu beachten.

### 7.1. Einbauhinweise

- Installation im Zulauf der Heizungsanlage
- Einbauhöhe min. 610 mm vom Boden aus vorsehen, um Kartuschaustausch sicher zu gewährleisten
- Nach der Nachfülleinheit (VE300S) mind. 50 cm Beruhigungsstrecke bis zur Einbindung in den Heizkreislauf vorsehen.
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Kartuschenanschluss nach unten
- Der Einbau darf nicht in Räumen oder Schächten erfolgen, in denen giftige Gase oder Dämpfe auftreten und die überflutet werden können (Hochwasser)
- Der Einbauort muss frostsicher und gut belüftet sein
- Der Einbauort muss gut zugänglich sein
  - Vereinfacht Wartung und Reinigung
- Gemäß DIN EN 1717 in Durchflussrichtung zunächst die Nachfüllkombination (NK300S), dann unmittelbar danach die Nachfülleinheit (VE300S) installieren
- Bei der Montage sind die nationalen Installationsvor-

schriften zu beachten.

- Bei einer Installation ohne Nachfüllkombination (NK300S) vor der Nachfülleinheit (VE300S) eine Absperrvorrichtung vorsehen

## 7.2. Montageanleitung



Bei der Montage gelten die nationalen Installationsvorschriften.



Absperrvorrichtung vorsehen um Kartuscentausch sicher zu stellen.

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Nachfülleinheit (VE300S) einbauen und mittels der Wandhalterung befestigen
  - Einbau in waagrechte Rohrleitung
  - Durchflussrichtung beachten (Pfeilrichtung)
  - spannungs- und biegemomentfrei einbauen
3. Kartusche (siehe Zubehör) in die Nachfülleinheit (VE300S) schrauben und handfest anziehen

## 8. Inbetriebnahme

### 8.1. Messung der Wasserhärte

1. Mit Hilfe des mitgelieferten Gesamthärtemessbestecks sollte vor der Installation die Wasserhärte zur Einstellung der Elektronikeinheit gemessen werden.



Beachten Sie die Hinweise in der Anleitung des Gesamthärtemessbestecks

### 8.2. Kartusche vorspülen und entlüften

1. Eimer unterstellen
2. Absperrarmatur eingangsseitig öffnen
3. Entnahmeventil öffnen
4. Wasser über Entnahmeventil ablaufen lassen
  - ca. 5 l bei P300-S
  - ca. 15 l bei P300-L und P300-LES
5. Entnahmeventil schliessen
6. Kartusche auf Dichtheit prüfen

### 8.3. Setup der Elektronikeinheit

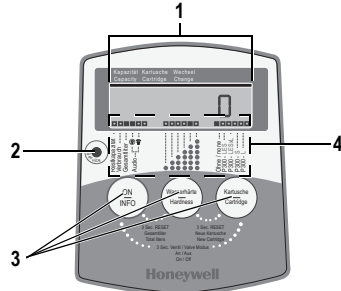
1. Elektronikeinheit abnehmen
2. Batterien einlegen
3. Elektronikeinheit wieder aufsetzen
4. Elektronikeinheit einstellen, siehe Kapitel Bedienung

### 8.4. Anlage füllen

1. Absperrarmaturen ein- und ausgangsseitig langsam öffnen
2. Heizungsanlage nach Norm füllen/nachfüllen.
3. Um unkontrolliertes Nachfüllen auszuschließen, nach Befüllen der Anlage Absperrkugelhähne schließen!

## 9. Bedienung

### 9.1. Übersicht Display und Bedientasten



- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 1 Anzeigebereich         | Klartext-Display für Spül-, Füll-, und Nachfüllmenge |
| 2 Service-LED            | Kartuschen-Kapazität unter 10 %                      |
| gelb blinkend            | Kartuschen-Kapazität erschöpft                       |
| rot blinkend + Signalton | Kartusche länger als 5 Jahre in Verwendung           |
| 3 Bedientasten           | Blättern durch die Menüpunkte                        |
| 4 Auswahlfelder          | Anzeige aktiver Menüpunkt                            |

### 9.2. Bedientasten

Den Bedientasten hinterliegen verschiedene Menüpunkte. Das Blättern durch die Menüpunkte erfolgt durch wiederholtes Drücken der entsprechenden Bedientaste.

Der aktive Menüpunkt wird durch die Auswahlfelder im Display angezeigt.

Durch Verweilen auf dem aktive Menüpunkt für mehr als 3 s wird die Auswahl eingeloggt.

#### ON/INFO

- |               |   |
|---------------|---|
| Restkapazität | Anzeige der aktuellen Restkapazität der Kartusche in Liter      |
| Verbrauch     | Anzeige des bisher verbrauchten Volumens der Kartusche in Liter |
| Gesamtliter   | Anzeige des bisherigen Gesamtvolumens in Liter                  |
| Audio AUS     | akustisches Überwachungssignal ausschalten                      |
| Audio AN      | akustisches Überwachungssignal einschalten                      |



Werkseitige Einstellung ist Audio AN

#### Wasserhärte/Hardness

(siehe auch 8.1 Messung der Wasserhärte)

Einstellen der Wasserhärte

Anzeige wechselt zwischen °dh , °fh und ppm




Für Wasserhärten > 26 °dh / 46,3 °fh / 463 ppm, ist die max. Wasserhärte einzuloggen

## Kartusche/Cartridge

Ohne / none	Spülbetrieb ohne Kartusche
P300-LES	Einstellung der installierten Kartusche P300-LES
P300-LESxL	Einstellung der installierten Kartusche P300-LESxL*
P300-S	Einstellung der installierten Kartusche P300-S
P300-L	Einstellung der installierten Kartusche P300-L


\* verfügbar ab März 2017


 Bei Spülbetrieb ohne Kartusche (none) Spül-/Blindstopfen Art.Nr. BS300-1/2A anschließen.

### Weitere Funktionen der Bedientasten


- Bedientasten ON/INFO und Wasserhärte/Hardness gleichzeitige für 3s gedrückt halten
  - Information zu Gesamtliter wird auf 0 zurückgesetzt
- Bedientasten Wasserhärte/Hardness und Kartusche/Cartridge gleichzeitige für 3s gedrückt halten
  - Information zu Kartuschenwechsel wird eingeloggt
- Bedientasten ON/INFO und Kartusche/Cartridge gleichzeitige für 3s gedrückt halten
  - Ventil AN/AUS

## 10. Instandhaltung


 Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachkräften durchgeführt werden.

 Wir empfehlen einen Instandhaltungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend DIN EN 1717 muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.

 Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)  
Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

### 10.1. Batterien austauschen

 Die Batterien haben eine Lebensdauer von ca. 5 Jahre


1. Elektronikeinheit von der Nachfülleinheit abnehmen
2. Batterien ersetzen (Alkaline AA 1,5V)
3. Elektronikeinheit wieder aufstecken

### 10.2. Austausch Enthärter-oder Vollentsalzungs-Kartusche


## 12. Störungen / Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
Wasser hat nicht die gewünschte Härte	Härtebereich falsch eingestellt	Härtebereich einstellen
	Kartuschen-Kapazität erschöpft	Kartusche austauschen
	eingetragene Schmutzpartikel in den Verschneideöffnungen	Kartusche spülen


Wenn das Füllvolumen der Heizungsanlage die angegebene Kapazität übersteigt, muss ein Kartuschenwechsel vorgenommen werden.

 Service-LED  
gelb blinkend      Kartuschen-Kapazität unter 10 %  
rot blinkend +      Kartuschen-Kapazität erschöpft  
Signalton            Kartusche länger als 5 Jahre in Verwendung


### Bei Enthärtung:

 Ein Wechsel der Enthärterkartusche wird aus Gründen der technischen Sicherheit spätestens 12 Monate nach der ersten Verwendung empfohlen.

### Bei Vollentsalzung:


 Ein Wechsel der Vollentsalzungskartusche wird aus Gründen der technischen Sicherheit spätestens 12 Monate nach der ersten Verwendung empfohlen.


1. Entnahmeventil öffnen und Anlage druckentlasten
  - Eimer unterstellen
2. Kartusche aus der Nachfülleinheit herausdrehen
3. Neue Kartusche handfest eindrehen
4. Bedientasten Wasserhärte/Hardness und Kartusche/Cartridge gleichzeitige für 3s gedrückt halten
  - Information zu Kartuschenwechsel wird eingeloggt

 Unterscheidet sich die neue Kartusche von der alten z.B. durch die Größe (L/XL), muss durch die Auswahl mit dem Kartusche/Cartridge Button die neue Kartusche ausgewählt und eingeloggt werden.

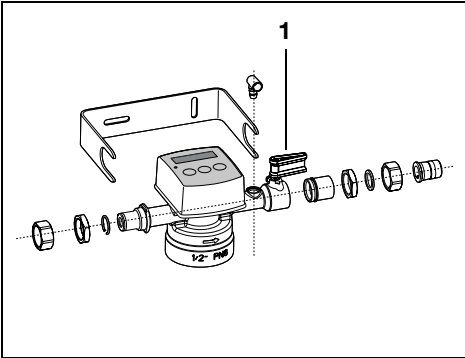
## 11. Entsorgung

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Mechanische Komponenten der Heizungswasser-Behandlungseinheit aus hochwertigem Kunststoff
- Dichtungen aus EPDM
- Kartusche aus Polypropylen

 Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

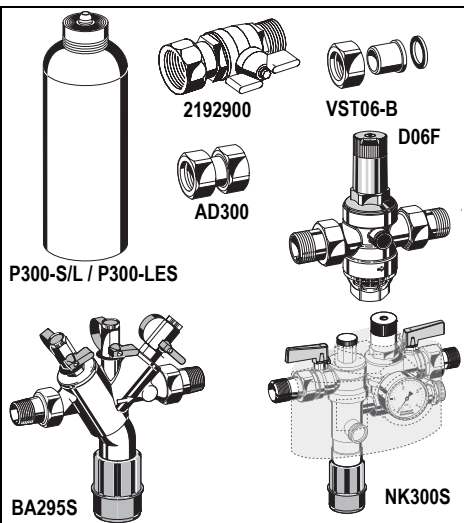
 Batterien und Elektronikeinheit müssen getrennt gesammelt werden und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 13. Serviceteile



Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Entlüftungsventil		2421100

### 14. Zubehör



<b>BS300-1/2A</b>	<b>Blindstopfen</b> Blindstopfen zum Betrieb der Anlage ohne Kartusche
<b>2192900</b>	<b>Absperrkugelhahn</b> Anschlussgröße 1/2"
<b>VST06-B</b>	<b>Anschluss-Set</b> Mit Lötzülle
<b>AD300</b>	<b>Adapter</b> Zum Anschluss der Enthärtungseinheit an 3/4" Aussengewinde
<b>D06F</b>	<b>Druckminderer</b> Schallschutz-Druckminderer mit Einstellskala Vordruck max. 16 bar mit Klarsichtsiebtaße, 25 bar mit Messingsiebtaße, Hinterdruck 1,5 - 6 bar A = Klarsichtsiebtaße bis 40°C / 16 bar B = Messingsiebtaße bis 70°C / 25 bar
<b>BA295</b>	<b>Systemtrenner</b> Zur Absicherung von Trinkwasseranlagen gegen Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen. Abgesichert werden Flüssigkeiten bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717.
<b>NK300S</b>	<b>Nachfüllkombination</b> Flüssigkeitskategorie 4, mit Manometer, Absperrkugelhahn und Isolierschale

<b>P300-LES</b>	<b>Vollentsalzungs-Patrone</b> 3,5l Vollentsalzungs-Patrone mit Austauscher-Harz
<b>P300-LESxL*</b>	<b>Vollentsalzungs-Patrone</b> 6,5 l Vollentsalzungs-Patrone mit Austauscher-Harz * verfügbar ab März 2017
<b>P300-S</b>	<b>Enthärter-Patrone</b> 0,75l Enthärter-Patrone mit Ionentauscher-Harz
<b>P300-L</b>	<b>Enthärter-Patrone</b> 3,5l Enthärter-Patrone mit Ionentauscher-Harz


## 1. Safety Guidelines

- Follow the installation instructions.
- Use the appliance
  - according to its intended use
  - in good condition
  - with due regard to safety and risk of danger.
- Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
- Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
- Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.
- Treated water has changed chemical corrosion parameters. Above and beyond these water treatment measures, the right planning, installation, commissioning and operation of the heating system in line with relevant standards and/or Honeywell requirements must be ensured.
- If the drinking water is heated via the heating circuit, with category 4 or 5 liquids, any elements making contact must also have double walls. Demineralised water corresponds to category 2 in accordance with EN 1717 Appendix B.
- Water drawn from the bleeder valve must not be used as drinking water.

## 2. Description of function

The refilling unit (VE300S) installed directly downstream of the refilling combination (NK300S) serves to soften/demineralise the water and to record the rinse, fill and refilling quantities. For softening, it follows the ion exchanger principle and replaces the alkaline earth metals in the water (e.g. calcium and magnesium) with sodium ions.


Complete demineralisation will completely remove the mineral deposits in the water!


 The preferred method is a low-salt operation without additives. The rinse, fill and refilling quantities can be read at any time using the integrated electrical water meter with "smart" operation.

## 3. Application

Medium Water

Inlet pressure max. 6,0 bar

 Suitable for heating systems with the following materials: Steel, copper, copper alloys and plastics (for softening) and aluminium, aluminium alloys, steel, copper, copper alloys and plastic (for complete demineralisation).

 Treated water has modified corrosive chemical parameters. Conditioning by means of inhibitors is to be provided for separately.

## 4. Technical data

Installation position	Horizontal with cartridge facing down, cartridge available as option
Operating temperature	max. 30 °C of filling water; max. 50 °C device temperature with shutoff valve (closed) due to transfer of temperature of heating system max. 40 °C 0.3 m <sup>3</sup> /h 1/2" external thread
Ambient temperature	max. 40 °C
k <sub>VS</sub> -value	0,3 m <sup>3</sup> /h
Connection size	1/2" External threads

## 5. Scope of delivery

The refilling unit (VE300S) comprises:

- Electronic evaluation unit, with water quantity recording, scope for shutting off on output side and bleeder valve (e.g. for removal of ironing water)
- Stainless steel mounting bracket with connection set
- Threaded male connections
- Total hardness test-kit to determine water hardness

## 6. Options

VE300S-1/2A = Standard version with R1/2" thread connection

## 7. Assembly

It is necessary during installation to follow the installation instructions, to comply with local requirements and to follow the codes of good practice.

### 7.1. Installations Guidelines

- Installation in heating system intake
- Install at height of at least 610 mm from the ground to ensure that cartridges can be replaced
- Downstream of the refilling unit (VE300S), provide settling section of at least 50 cm before integration in the heating circuit.
- Installation in horizontal pipe with cartridge connection facing down
- The installation may not take place in areas or ducts where poisonous gases or vapours may be present or where flooding can occur
- The installation environment should be protected against frost and ventilated well
- The installation location has to be easily accessible
  - Simplified maintenance and cleaning
- In accordance with DIN EN 1717, in the direction of flow first install the refilling combination (NK300S), then immediately downstream the refilling unit (VE300S)

- The national installation regulations must be observed during the assembly.
- If installing without a refilling combination (NK300S) upstream of the refilling unit (VE300S), provide a shut-off fixture

## 7.2. Assembly instructions

- i** The national installation regulations apply during the assembly.
- i** Provide shut-off fixture to ensure that cartridges can be replaced.

1. Thoroughly flush pipework
2. Install refilling unit (VE300S) and mount using wall bracket
  - Install in horizontal pipeline
  - Note flow direction (indicated by arrow)
  - Install without tension or bending stresses
3. Screw cartridge (see accessories) into refilling unit (VE300S) and tighten by hand

## 8. Start-up

### 8.1. Measuring the water hardness

1. Before installation, the total hardness measuring instrument provided should be used to measure the water hardness in order to set the electronics module.

- i** Observe the information in the instruction manual of the total hardness test-kit

### 8.2. Pre-rinsing and bleeding cartridge

1. Place bucket under system
2. Open shut-off valve on inlet
3. Open bleeder valve
4. Drain out water via bleeder valve
  - approx. 5 l with P300-S
  - approx. 15 l with P300-L and P300-LES
5. Close bleeder valve
6. Check cartridge for leaks

### 8.3. Setting up the electronics module

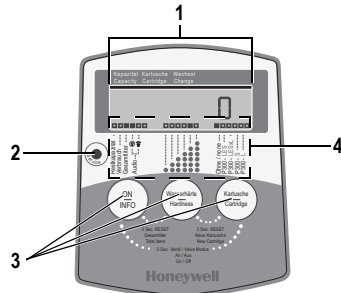
1. Take out electronics module
2. Insert batteries
3. Reattach electronics module
4. Set electronics module, see Operation chapter

### 8.4. Filling up the system

1. Slowly open shut off valves on inlet and outlet
2. Fill/refill heating system according to standard
3. To rule out the possibility of uncontrolled refilling, after filling the system, close the shutoff valves!

## 9. Operation

### 9.1. Overview of display and control keys



- |   |                  |   |
|---|------------------|---|
| 1 | Display area     | Plain text display for rinse, fill and refilling quantities   |
| 2 | Service LED      | Flashing yellow<br>cartridge capacity below 10 %<br>flashing red + tone<br>Cartridge capacity all used up<br>Cartridge in use for more than 5 years |
| 3 | Control keys     | Paging through the menu items   |
| 4 | Selection fields | Display of active menu item   |

### 9.2. Control keys

Various menu items can be accessed from the control keys. The menu items can be paged through by repeatedly pressing the corresponding control key. The active menu item is indicated by the selection fields in the display.

The selection is confirmed by hovering over the active menu item for more than 3 s.

#### ON/INFO

Remaining capacity	Display of current remaining cartridge capacity in litres
Consumption	Display of cartridge volume used to date in litres
Total filter	Display of total volume to date in litres
Audio OFF	Switch off acoustic monitoring signal
Audio ON	Switch on acoustic monitoring signal

- i** The factory setting is Audio ON

#### Wasserhärte/Hardness

(see also 8.1 Measuring water hardness)  
Set the water hardness  
Display switches between °dh, °fh and ppm

- i** For water hardnesses > 26 °dh/46.3 °fh/463 ppm, the max. water hardness should be confirmed


#### Kartusche/Cartridge

Ohne / none	rinsing mode without cartridge
P300-LES	Setting of installed cartridge P300-LES
P300-LESxL	Setting of installed cartridge P300-LESxL*



- P300-S Setting of installed cartridge P300-S
- P300-L Setting of installed cartridge P300-L


\* Available from March 2017


 During rinsing mode without cartridge (none), connect rinsing/blindplug, art. no. BS300-1/2A.

**Other functions of the control keys**


- Press and hold ON/INFO and Hardness control keys at the same time for 3 s
  - Information about total litres is reset to 0
- Press and hold Wasserhärte/Hardness and Kartusche/Cartridge control keys at the same time for 3 s
  - Information about cartridge changes is confirmed
- Press and hold ON/INFO and Kartusche/Cartridge control keys at the same time for 3 s
  - Valve ON/OFF

**10. Maintenance**


 Maintenance, service and repair work may be carried out only by authorised technicians.

 We recommend taking out a servicing contract with an installation firm

In accordance with DIN EN 1717 a regular maintenance must be taken.

 Frequency: every 1-3 years (depending on local operating conditions)  
To be carried out by an installation company


**10.1. Replacing batteries**

 The batteries have a service life of around 5 years

1. Take electronics module out of refilling unit
2. Replace batteries (alkaline AA 1.5V)
3. Reattach electronics module


**10.2. Replacing softening or demineralisation cartridge**

When the fill volume of the heating system exceeds the stated capacity, the cartridge must be replaced.


 Service LED

Flashing yellow	cartridge capacity below 10 %
flashing red + tone	Cartridge capacity all used up Cartridge in use for more than 5 years


**For softening:**

 For safety reasons, the softening cartridge must be replaced 12 months after it is first used at the latest

**For complete demineralisation:**


 For safety reasons, the complete demineralisation cartridge must be replaced 12 months after it is first used at the latest


1. Open bleeder valve and relieve pressure in system
  - Place bucket under system
2. Unscrew cartridge from refilling unit
3. Screw in new cartridge until finger-tight
4. Press Wasserhärte/Hardness and Kartusche/Cartridge control keys at the same time for 3 s
  - Information about cartridge changes is confirmed

 If the new cartridge differs from the old one, e.g. different sizes (L/XL), the new cartridge must be selected and confirmed by selecting it with the Kartusche/Cartridge button.

**11. Disposal**

- Dezincification-resistant brass housing
- Mechanical components of the heater water treatment unit made of high-quality plastic
- EPDM sealing washers
- Polypropylene cartridge

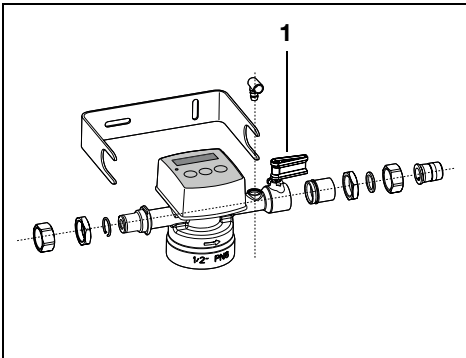
 Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

 Batteries and electronics module must be collected separately and disposed of in accordance with local requirements.

**12. Troubleshooting**

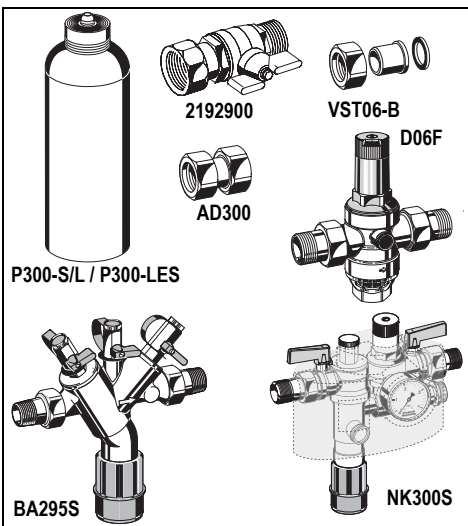
Problem	Cause	Remedy
Water is not of the desired hardness	Hardness incorrectly set	Adjust hardness range
	Cartridge capacity all used up	Replace cartridge
	Dirt particles have entered the mixing openings	Rinse cartridge

### 13. Spare Parts



No.	Description	Dimension	Part No.
1	Air bleed valve		2421100

### 14. Accessories



- P300-LES**    **Complete demineralisation cartridge**  
3.5l complete demineralisation cartridge with exchange resin
- P300-LESxL\***    **Complete demineralisation cartridge**  
6.5l complete demineralisation cartridge with ionic exchange resin  
\* Available from March 2017
- P300-S**    **Softening cartridge**  
0.75l softening cartridge with ionic exchange resin
- P300-L**    **Softening cartridge**  
3.5l softening cartridge with ionic exchange resin

- BS300-1/2A**    **Blind plug**  
Blind plug for operating the system without a cartridge
- 2192900**    **Shutoff valve**  
Connection size 1/2"
- VST06-B**    **Connection set**  
Solder connections
- AD300**    **Adapter**  
To fit the softening unit to a 3/4" male connection.
- D06F**    **Pressure reducing valve**  
Noise protected pressure reducing valve with setting scale. Maximum inlet pressure 16 bar, with brass filter bowl 25 bar, outlet pressure range 1.5 - 6.0 bar  
A = With clear filter bowl up to 40 °C / 16 bar  
B = With brass filter bowl up to 70 °C / 25 bar
- BA295**    **Backflow Preventer**  
To protect drinking water systems against back pressure, backflow and withdrawal. Protection against fluids up to and including fluid category 4 acc. to DIN EN 1717.
- NK300S**    **Refilling combination**  
Liquid category 4, with pressure gauge, shutoff valve and insulating shell

## 1. Consignes de sécurité

- Suivre les indications de la notice de montage.
- En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil
  - Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur
  - Maintenir l'appareil en parfait état
  - Respectez les consignes de sécurité
- Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
- Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes agréés.
- Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.
- L'eau traitée possède des paramètres de corrosion chimique modifiés. Outre ces mesures de traitement de l'eau, la planification, l'installation, la mise en service et l'exploitation du système de chauffage doivent être observées conformément aux normes applicables ou directives Honeywell.
- Si l'eau potable est chauffée via le circuit de chauffage, les éléments en contact doivent, en outre, posséder une double paroi pour les liquides de catégorie 4 ou 5. L'eau déminéralisée correspond à la catégorie 2 conformément à la norme EN 1717, Annexe B.
- L'eau extraite de la valve de purge ne doit en aucun cas être utilisée comme eau potable.

## 2. Description fonctionnelle

La recharge (VE300S) installée en aval de la combinaison de remplissage (NK300S) permet d'adoucir/de dessaler et de détecter les volumes de rinçage, de remplissage et de recharge. Elle adoucit selon le principe des échanges d'ions et remplace les terres alcalines présentes dans l'eau comme le calcium et le magnésium par des ions sodium. Lors du dessalement complet, l'eau est débarrassée de tous ses sels.



Privilégier une exploitation peu salée et sans additifs. Le compteur d'eau électrique intégré avec fonction «Smart» permet de lire à tout moment les volumes de rinçage, de remplissage et de recharge.

## 3. Mise en oeuvre

Fluide Eau  
Pression amont 6,0 bar max.



Destiné aux installations de chauffage contenant les éléments suivants : acier, cuivre, alliages cuivreux et matières plastique (pour l'adoucissement) et aluminium, alliages d'aluminium, acier, cuivre, alliages cuivreux et matières plastique (pour le dessalement complet).



L'eau traitée possède des paramètres de corrosion chimiques différents. Un conditionnement au moyen d'inhibiteurs de corrosion doit être prévu séparément.

## 4. Caractéristiques techniques

Montage	Horizontal avec cartouche vers le bas, cartouche disponible en option.
Température de fonctionnement	Max. 30 °C de l'eau de remplissage, max. 50 °C de température de l'appareil avec robinet d'arrêt à boisseau sphérique (fermé) par transfert de température du système de chauffage.
Température ambiante	max. 40 °C
Valeur du $k_{vs}$	0,3 m <sup>3</sup> /h
Dimensions de raccordement	Filetage extérieur 1/2"

## 5. Contenu de la livraison

La recharge (VE300S) comprend :

- une unité d'évaluation électronique avec enregistrement du débit d'eau, dispositif d'arrêt côté sortie et valve de purge (par ex. pour extraire l'eau de repassage)
- un étrier de blocage en acier inoxydable avec un kit de fixation
- des raccords vissés à filetage extérieur
- un dispositif de mesure de la dureté totale pour déterminer la dureté de l'eau

## 6. Variantes

VE300S-1/2A = version standard avec raccord fileté R1/2"

## 7. Montage

Pour le montage, respecter la notice d'installation, les consignes en vigueur et les directives générales.

### 7.1. Dispositions à prendre

- Installation en amont du système de chauffage
- Prévoir une hauteur de montage minimale à 610 mm du sol afin de garantir un remplacement de la cartouche en toute sécurité
- Prévoir une distance de stabilisation d'au moins 50 cm en aval de la recharge (VE300S) jusqu'au raccordement au circuit de chauffage.
- Montage dans la tuyauterie horizontale par raccordement de la cartouche vers le bas
- Le montage ne doit pas être effectué dans des locaux où des conduits dans lesquels des gaz ou des vapeurs toxiques apparaissent et qui peuvent être ventilés (montée de l'eau)
- Le lieu de montage doit être protégé contre le gel et bien aéré
- Le lieu de montage doit être accessible facilement
  - Pour simplifier l'entretien et le nettoyage

- Installer d'abord la combinaison de remplissage (NK300S) conformément à la norme DIN EN 1717 dans le sens du débit, puis la recharge (VE300S) directement en aval
- Lors du montage, les consignes d'installation nationales en vigueur doivent être respectées.
- Prévoir un dispositif d'arrêt en cas d'installation sans combinaison de remplissage (NK300S) en amont de la recharge (VE300S)

## 7.2. Instructions de montage

- i** Les consignes d'installation nationales en vigueur prévalent lors du montage.
- i** Prévoir un dispositif d'arrêt afin de garantir un remplacement de la cartouche en toute sécurité.

1. Bien rincer la conduite
2. Monter la recharge (VE300S), puis la fixer au moyen du support mural
  - Montage sur une conduite horizontale
  - Contrôlez la direction de l'écoulement (direction de la flèche)
  - Vérifier l'absence de contraintes anormales en traction et en flexion
3. Visser la cartouche (voir accessoires) dans la recharge (VE300S) et la serrer à la main

## 8. Mise en service

### 8.1. Mesure de la dureté de l'eau

1. La dureté de l'eau devrait être mesurée à l'aide de l'instrument de mesure de dureté totale fourni afin de régler le module électronique.

- i** Respecter les consignes de la notice du dispositif de mesure de la dureté totale

### 8.2. Prérinçage et purge de la cartouche

1. Poser le seau au-dessous
2. Ouvrir la robinetterie de fermeture du côté de l'entrée
3. Ouvrir la valve de purge
4. Laisser l'eau s'écouler par la valve de purge
  - env. 5 l pour P300-S
  - env. 15 l pour P300-L et P300-LES
5. Fermer la valve de purge
6. Vérifier l'étanchéité de la cartouche

### 8.3. Réglage du module électronique

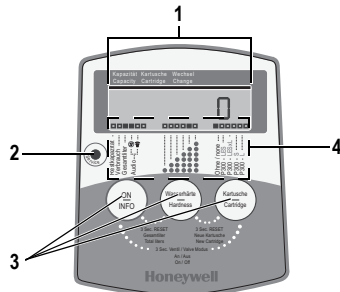
1. Déposer le module électronique
2. Introduire les piles
3. Reposer le module électronique
4. Régler le module électronique, voir le chapitre Commande

### 8.4. Remplissage de l'installation

1. Ouvrir lentement les robinets d'arrêt côtés entrée et sortie
2. Remplir/Recharger le système de chauffage conformément à la norme.
3. Fermer les robinets d'arrêt à boisseau sphérique après avoir rempli le système afin d'éviter une recharge incontrôlée !

## 9. Fonctionnement

### 9.1. Aperçu de l'écran et des touches de commande



- 1 Zone d'affichage : Écran en texte clair pour les volumes de rinçage, de remplissage et de recharge
- 2 Voyant de service à LED
  - Jaune clignotant : capacité de la cartouche au-dessous de 10 %.
  - Rouge clignotant + signal sonore : Capacité de la cartouche nulle  
Cartouche utilisée pendant plus de 5 ans
- 3 Touches de commande : faire défiler les options de menu
- 4 Champs de sélection : affichage de l'option de menu active

### 9.2. Touches de commande

Les touches de commandes activent différentes options de menu.

Appuyer à plusieurs reprises sur la touche de commande correspondante pour faire défiler les options de menu.

Les champs de sélection permettent d'afficher l'option de menu active à l'écran.

La sélection est enregistrée lorsque l'option de menu reste active pendant plus de 3 s.

#### ON/INFO

Capacité résidu-affichage de la capacité résiduelle actuelle elle : de la cartouche en litres.

Consommation : affichage du volume de la cartouche consommé jusqu'à présent en litres

Total litres : affichage du volume actuel total en litres

Audio ARRÊT : désactivation du signal de surveillance sonore


Audio MARCHÉ activation du signal de surveillance sonore :

- i** Audio MARCHÉ est réglé par défaut

#### Wasserhärte/Hardness (Dureté de l'eau)

(Voir également le chapitre 8.1 Mesure de la dureté de l'eau)


Réglage de la dureté de l'eau  
L'affichage bascule entre °dh, °fh et ppm

-  Pour les duretés de l'eau > 26 °dh / 46,3 °fh / 463 ppm, la dureté maximale doit être enregistrée

### Kartusche/Cartridge (Cartouche)

Ohne / none mode rinçage sans cartouche  
P300-LES réglage de la cartouche installée P300-LES  
P300-LESxL réglage de la cartouche installée P300-LESxL\*  
P300-S réglage de la cartouche installée P300-S  
P300-L réglage de la cartouche installée P300-L


\* Disponible à partir de mars 2017


-  En mode rinçage sans cartouche (none), raccorder le bouchon de rinçage / d'obturation réf. BS300-1/2A.

### Autres fonctions des touches de commande


- Maintenir les touches de commande ON/INFO et Wasserhärte/Hardness simultanément enfoncées pendant 3 s
  - L'information relative au volume total en litres est remise à 0
- Maintenir les touches de commande Wasserhärte/Hardness et Kartusche/Cartridge
  - L'information relative au remplacement de cartouche est enregistrée
- Maintenir les touches de commande ON/INFO et Kartusche/Cartridge simultanément enfoncées pendant 3 s
  - Valve MARCHE/ARRÊT

## 10. Maintenance


-  Les travaux d'entretien, de maintenance et de réparation ne doivent être effectués que par un personnel professionnel autorisé.

-  Nous vous recommandons de souscrire un contrat de maintenance avec une entreprise d'installation

On devra réaliser une maintenance régulière conformément à la norme DIN EN 1717.

-  Périodicité: De 1 à 3 ans en fonction des conditions d'utilisation  
Opération effectuée par un professionnel

### 10.1. Remplacement des piles

-  Les piles ont une durée de vie d'environ 5 ans


1. Déposer le module électronique de la recharge
2. Remplacer les piles (alcalines AA 1,5V)
3. Reposer le module électronique

## 12. Défaut / recherche de panne

Panne	Cause	Remède
L'eau n'a pas la dureté souhaitée	Zone de dureté mal réglée	Régler la zone de dureté
	Capacité de la cartouche nulle	Changer la cartouche
	Introduction de particules polluantes dans les ouvertures du mélange	Rincer la cartouche


## 10.2. Remplacement de la cartouche d'adoucissement ou de dessalement complet

Si la capacité du système de chauffage est supérieure à la capacité spécifiée, remplacer la cartouche.


-  Voyant de service à LED  
Jaune clignotant : capacité de la cartouche au-dessous de 10 %.

Rouge clignotant Capacité de la cartouche nulle + signal sonore Cartouche utilisée pendant plus de 5 ans


### Lors de l'adoucissement :

-  Pour des raisons de sécurité technique, il est recommandé de remplacer la cartouche d'adoucissement au plus tard 12 mois après la première utilisation

### En cas de dessalement complet :


-  Pour des raisons de sécurité technique, il est recommandé de remplacer la cartouche de dessalement complet au plus tard 12 mois après la première utilisation.


1. Ouvrir la valve de purge et mettre l'installation hors pression
  - Poser le seau au-dessous
2. Dévisser la cartouche hors de la recharge
3. Visser la cartouche neuve à la main
4. Maintenir les touches de commande Wasserhärte/Hardness et Kartusche/Cartridge simultanément enfoncées pendant 3s
  - L'information relative au remplacement de cartouche est enregistrée

-  Si la cartouche neuve est différente de l'ancienne, par ex. par la taille (L/XL), la nouvelle cartouche doit être sélectionnée et enregistrée à l'aide du bouton Kartusche/Cartridge

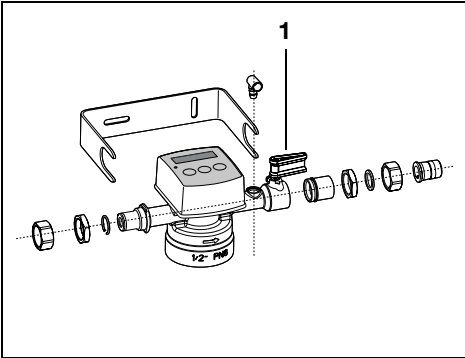
## 11. Matériel en fin de vie

- Corps en laiton résistant à la dézincification
- Éléments mécaniques de l'appareil de traitement de l'eau de chauffage en matières plastique de haute qualité
- Joints en EPDM
- Cartouche en polypropylène

-  Se conformer à la réglementation pour l'élimination des équipements industriels en fin de vie vers les filières de traitement autorisées!

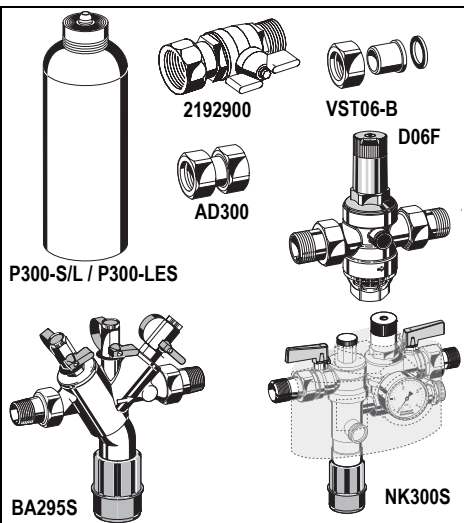
-  Les piles et le module électronique doivent être stockés séparément et mis au rebut conformément aux réglementations locales.

### 13. Aperçu pièces



N°	Désignation	Diamètre nominal	Numéro d'article
1	Vanne d'échappement		2421100

### 14. Accessoires



<b>P300-LES</b>	<b>Cartouche de dessalement complet</b> Cartouche de dessalement complet de 3,5l avec résine échangeuse d'ions
<b>P300-LESxL*</b>	<b>Cartouche de dessalement complet</b> Cartouche de dessalement complet de 6,5 l avec résine échangeuse. * Disponible à partir de mars 2017
<b>P300-S</b>	<b>Cartouche d'adoucissement</b> Cartouche d'adoucissement de 0,75l avec résine échangeuse d'ions
<b>P300-L</b>	<b>Cartouche d'adoucissement</b> Cartouche d'adoucissement de 3,5l avec résine échangeuse d'ions

<b>BS300-1/2A</b>	<b>Bouchon d'obturation</b> Bouchon d'obturation permettant le fonctionnement de l'installation sans cartouche
<b>2192900</b>	<b>Robinet d'arrêt à boisseau sphérique</b> Taille du raccord 1/2"
<b>VST06-B</b>	<b>Set de raccord</b> Avec douille à souder
<b>AD300</b>	<b>Adaptateur</b> Destiné au raccord de l'adoucisseur à un filetage extérieur de 3/4"
<b>D06F</b>	<b>Régulateur de pression</b> Régulateur de pression antibruit avec échelle de réglage Pression d'alimentation maxi. 16 bar avec pot de décantation transparent, 25 bar avec pot de décantation en laiton, A = pot de décantation transparent jusqu'à 40°C / 16 bar B = pot de décantation en laiton jusqu'à 70°C / 25 bar
<b>BA295</b>	<b>Séparateur de système</b> Pour sécuriser les installations d'eau potable contre la contre-pression, le contre-écoulement et la contre-aspiration. Les liquides y compris la catégorie 4 selon DIN En 1717 sont sécurisés.
<b>NK300S</b>	<b>Combinaison de remplissage</b> Catégorie de liquide 4, avec manomètre, robinet d'arrêt à boisseau sphérique et coquille isolante


## 1. Avvertenze di sicurezza

- Rispettare le istruzioni di montaggio.
- Utilizzare l'apparecchio
  - secondo la destinazione d'uso
  - solo se integro
  - in modo sicuro e consapevoli dei pericoli connessi
- Si prega di considerare che l'apparecchio è realizzato esclusivamente per il settore d'impiego riportato nelle presenti istruzioni d'uso. Un uso differente o diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.
- Osservare che tutti i lavori di montaggio, di messa in funzione, di manutenzione e di regolazione devono essere eseguiti soltanto da tecnici specializzati e autorizzati.
- I guasti che potrebbero compromettere la sicurezza devono essere risolti immediatamente.
- L'acqua trattata ha parametri chimici corrosivi modificati. Oltre a queste misure di trattamento dell'acqua, è necessario seguire anche le direttive Honeywell per una corretta pianificazione, installazione, messa in servizio e uso dell'impianto di riscaldamento secondo le normative applicabili.
- Se il riscaldamento dell'acqua potabile avviene attraverso il circuito di riscaldamento, è necessario anche munire di doppia parete i componenti a contatto con i liquidi della categoria 4 o 5. L'acqua demineralizzata corrisponde alla categoria 2 secondo EN 1717 Allegato B.
- L'acqua estratta dalla valvola di prelievo non deve essere utilizzata come acqua potabile.

## 2. Descrizione del funzionamento


L'unità di riempimento (VE300S) installata immediatamente a valle del gruppo di riempimento (NK300S) realizza l'addolcimento/desalinizzazione e il rilevamento delle quantità di flussaggio, riempimento e trattamento dell'acqua di riscaldamento. L'addolcimento viene realizzato in base al principio dello scambio ionico, con la sostituzione degli elementi alcalino-terrosi come calcio e magnesio presenti nell'acqua in ioni di sodio.


Con la demineralizzazione totale, dall'acqua vengono eliminati tutti i sali!

 È preferibile un funzionamento a basso tenore di sale senza additivi. Il contatore elettronico dell'acqua integrato con funzionamento "Smart" consente di visualizzare in qualsiasi momento le quantità di flussaggio, riempimento e trattamento dell'acqua di riscaldamento.

## 3. Uso

Mezzo acqua  
Pressione a monte max. 6,0 bar

 Adatto per impianti di riscaldamento con i seguenti materiali: acciaio, rame, leghe di rame e materiali sintetici (addolcimento) e alluminio, leghe di alluminio, acciaio, rame, leghe di rame e materiali sintetici (demineralizzazione totale).

 L'acqua trattata ha parametri chimici corrosivi modificati. Un condizionamento con inibitori deve essere previsto separatamente.

## 4. Dati tecnici

Posizione di installazione orizzontale con cartuccia rivolta verso il basso, cartuccia disponibile in via opzionale

Temperatura di esercizio max. 30 °C acqua di riempimento; max. 50 °C temperatura apparecchio nel rubinetto di chiusura (chiuso), trasmissione temperatura dell'impianto di riscaldamento

Temperatura ambiente max. 40 °C

$k_{vs}$  Valore 0,3 m<sup>3</sup>/h

Dimensioni attacchi 1/2" filettatura esterna

## 5. Fornitura

L'unità di riempimento (VE300S) è costituita da:

- unità di valutazione elettronica, con rilevamento della quantità di acqua, possibilità di chiusura in uscita e valvola di prelievo (ad es. per il prelievo di acqua da stiro)
- Staffa in acciaio inox con kit di fissaggio
- Collegamenti a vite con filettatura esterna
- kit di misura della durezza totale per la determinazione della durezza dell'acqua

## 6. Varianti

VE300S-1/2A = Versione standard con attacco filettato R1/2"

## 7. Montaggio

Al montaggio è necessario osservare il manuale di montaggio, le norme vigenti nonché le direttive generali.

### 7.1. Istruzioni di installazione

- Installazione nella tubazione di mandata dell'impianto di riscaldamento
- Prevedere un'altezza d'installazione di min. 610 mm da terra, per garantire una sostituzione sicura della cartuccia
- Dopo l'unità di riempimento (VE300S) prevedere un percorso di stabilizzazione di min. 50 cm fino all'integrazione nel circuito di riscaldamento.
- Montaggio in tubazione orizzontale con attacco cartuccia verso il basso
- È vietata l'installazione in locali o pozzetti in cui si possano generare gas o vapori nocivi e soggetti a allagamento (acqua di piena)
- Il luogo di installazione deve essere protetto dal gelo e deve essere ben ventilato
- Il luogo di installazione deve essere di facile accesso
  - Rende più semplice la manutenzione e la pulizia

- Secondo DIN EN 1717, installare nella direzione del flusso prima il gruppo di riempimento (NK300S) e subito a valle l'unità di riempimento (VE300S)
- Durante il montaggio devono essere rispettate le norme di installazione nazionali.
- In caso di installazione senza gruppo di riempimento (NK300S), prevedere un dispositivo di bloccaggio a monte dell'unità di riempimento (VE300S)

## 7.2. Istruzioni di montaggio

**i** Durante il montaggio rispettare le norme di installazione nazionali.

**i** Prevedere un dispositivo di bloccaggio per garantire una sostituzione sicura della cartuccia.

1. Sciacquare bene la tubazione.
2. Installare l'unità di riempimento (VE300S) e fissarla con il supporto a parete
  - Installazione su tubazione orizzontale
  - Osservare la direzione di flusso (direzione della freccia)
  - senza tensione e momento flettente
3. Avvitare la cartuccia (vedere accessori) nell'unità di riempimento (VE300S) e serrarla a mano

## 8. Messa in servizio

### 8.1. Misurazione della durezza dell'acqua

1. Prima dell'installazione eseguire una misurazione della durezza dell'acqua per la regolazione dell'unità elettronica con il kit di misura della durezza totale in dotazione.

**i** Osservare le avvertenze nelle istruzioni del kit di misura della durezza totale

### 8.2. Prelevaggio e sfiato della cartuccia

1. Posizionare un secchio sotto la valvola
2. Aprire l'organo di intercettazione sul lato ingresso
3. Aprire la valvola di prelievo
4. Lasciar defluire l'acqua dalla valvola di prelievo
  - ca. 5 l per P300-S
  - ca. 15 l per P300-L e P300-LES
5. Chiudere la valvola di prelievo
6. Verificare che la cartuccia non perda

### 8.3. Settaggio dell'unità elettronica

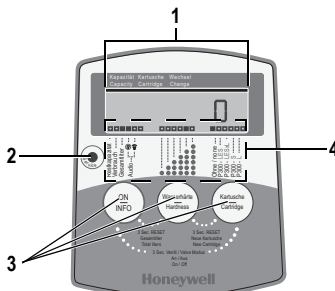
1. Rimuovere l'unità elettronica
2. Inserire le batterie
3. Riposizionare l'unità elettronica
4. Impostare l'unità elettronica, vedere il capitolo Funzionamento

### 8.4. Riempimento dell'impianto

1. Aprire lentamente i raccordi di chiusura sul lato di ingresso e di uscita
2. Riempire/rabboccare l'impianto di riscaldamento secondo le istruzioni.
3. Per evitare un rabocco eccessivo, dopo il riempimento dell'impianto chiudere il rubinetto di chiusura!

## 9. Uso

## 9.1. Panoramica display e tasti operativi



- |   |                         |  |
|---|-------------------------|--|
| 1 | Area di visualizzazione | Display in testo chiaro per quantità di flusso, riempimento e trattamento dell'acqua di riscaldamento  |
| 2 | LED di servizio         | <ul style="list-style-type: none"> <li>giallo lampeggiante Capacità cartuccia inferiore al 10%</li> <li>rosso lampeggiante Capacità cartuccia esaurita</li> <li>+ segnale acustico Cartuccia in uso da oltre 5 anni</li> </ul> |
| 3 | Tasti operativi         | Navigazione tra le voci di menu  |
| 4 | Campi di selezione      | Visualizzazione della voce di menu attiva  |

## 9.2. Tasti operativi

Ai tasti operativi sono associate diverse voci di menu.

La navigazione tra le voci di menu avviene premendo ripetutamente il tasto operativo corrispondente.

La voce di menu attiva viene visualizzata mediante i campi di selezione sul display.

L'accesso alla voce di menu attiva avviene rimanendo per oltre 3 s su di essa.

### ON/INFO

Capacità residua Visualizzazione della capacità residua effettiva della cartuccia in litri

Consumo Visualizzazione del volume di cartuccia utilizzato in litri

Litri complessivi Visualizzazione del volume complessivo in litri

Audio OFF Disattivazione del segnale acustico di monitoraggio

Audio ON Attivazione del segnale acustico di monitoraggio

**i** L'impostazione predefinita è Audio ON

### Wasserhärte/Hardness (Durezza dell'acqua)

(v. anche 8.1 Misurazione della durezza dell'acqua)

Impostazione della durezza dell'acqua

La visualizzazione alterna tra °dh, °fh e ppm


**i** Per durezza dell'acqua > 26 °dh / 46,3 °fh / 463 ppm, deve essere registrata la durezza massima

### Kartusche/Cartridge (Cartuccia)



Ohne / none	Flussaggio senza cartuccia
P300-LES	Impostazione della cartuccia installata P300-LES
P300-LESxL	Impostazione della cartuccia installata P300-LESxL*
P300-S	Impostazione della cartuccia installata P300-S
P300-L	Impostazione della cartuccia installata P300-L


\* disponibile da marzo 2017


 Per il flusso senza cartuccia (none) inserire i tappi ciechi/di flusso N. art. BS300-1/2A.

#### Altre funzioni dei tasti operativi


- Tenere premuti contemporaneamente il tasto operativo ON/INFO e Wasserhärte/Hardness per 3 s
  - Il valore dei litri complessivi viene azzerato
- Tenere premuti contemporaneamente il tasto Wasserhärte/Hardness e Kartusche/Cartridge per 3 s
  - Si accede alle informazioni relative al cambio cartuccia
- Tenere premuti contemporaneamente il tasto operativo ON/INFO e Kartusche/Cartridge per 3 s
  - Valvola ON/OFF

## 10. Manutenzione


 La manutenzione ordinaria e straordinaria e le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale qualificato e autorizzato.

 Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione

In conformità alla norma DIN EN 1717 bisogna eseguire una manutenzione periodica.

 Frequenza: ogni 1-3 anni (in base alle condizioni presenti) Esecuzione ad opera di un'azienda di installazione



### 10.1. Sostituzione delle batterie

 Le batterie hanno una durata di ca. 5 anni


1. Rimuovere l'unità elettronica dall'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento
2. Sostituire le batterie (alcaline AA 1,5V)
3. Reinserrire l'unità elettronica

## 10.2. Sostituzione di una cartuccia di addolcimento o di demineralizzazione totale


Se il volume di riempimento dell'impianto di riscaldamento supera la capacità indicata sostituire la cartuccia.

-  LED di servizio  
giallo lampeggiante      Capacità cartuccia inferiore al 10%
-  rosso lampeggiante + segnale acustico      Capacità cartuccia esaurita  
Cartuccia in uso da oltre 5 anni


#### Per addolcimento:

 Per ragioni di sicurezza tecnica si raccomanda di sostituire la cartuccia di addolcimento al più tardi 12 mesi dopo il primo utilizzo

#### Per demineralizzazione totale:


 Per ragioni di sicurezza tecnica si raccomanda di sostituire la cartuccia di demineralizzazione totale al più tardi 12 mesi dopo il primo utilizzo.


1. Scaricare la pressione dell'impianto aprendo la valvola di prelievo
  - Posizionare un secchio sotto la valvola
2. Svitare ed estrarre la cartuccia dall'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento
3. Inserire e avvitare a mano una nuova cartuccia
4. Tenere premuti il tasto Wasserhärte/Hardness e Kartusche/Cartridge per 3 s
  - Si accede alle informazioni relative alla sostituzione della cartuccia

 Se la nuova cartuccia è diversa da quella vecchia, ad es. in termini di dimensioni (L/XL), con il pulsante Kartusche/Cartuccia selezionare e registrare la nuova cartuccia

## 11. Smaltimento

- Corpo in ottone resistente alla dezincatura
- Componenti meccanici dell'unità di trattamento dell'acqua di riscaldamento in materiale sintetico di alta qualità
- Guarnizioni in EPDM
- Cartuccia in polipropilene

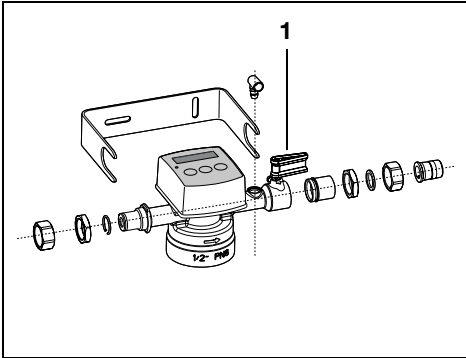
 Rispettare le norme locali relative al riciclaggio o allo smaltimento a regola d'arte di rifiuti!

 Batterie e unità elettronica devono essere destinate alla raccolta differenziata e smaltite secondo le disposizioni locali.

## 12. Guasti / Ricerca guasti

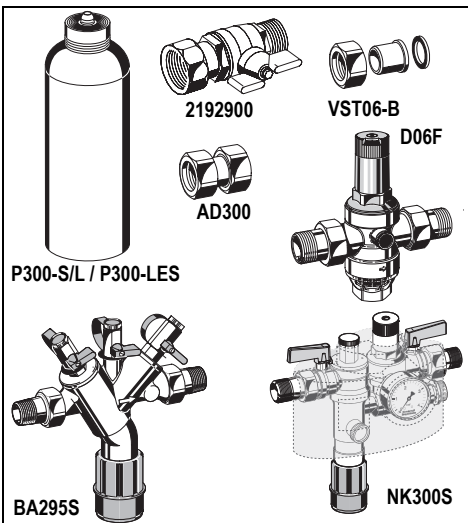
Guasto	Causa	Risoluzione
L'acqua non ha la durezza desiderata	Range di durezza impostato scorrettamente	Impostare il range di durezza
	Capacità cartuccia esaurita	Sostituire cartuccia
	Penetrazione di particelle di sporcizia negli intagli della cartuccia	Lavaggio cartuccia

### 13. Pezzi di ricambio



N. Denominazione	Larghezza- nominale	N. art.
1 valvola di sfiato		2421100

### 14. Accessori



<b>P300-LES</b>	<b>Cartuccia di demineralizzazione totale</b> Cartuccia di demineralizzazione totale da 3,5 litri con resina per scambio
<b>P300-LESxL*</b>	<b>Cartuccia di demineralizzazione totale</b> Cartuccia di demineralizzazione totale da 6,5 litri con resina per scambio ionico * disponibile da marzo 2017
<b>P300-S</b>	<b>Cartuccia di addolcimento</b> Cartuccia di addolcimento da 0,75 litri con resina per scambio ionico
<b>P300-L</b>	<b>Cartuccia di addolcimento</b> Cartuccia di addolcimento da 3,5 litri con resina per scambio ionico

<b>BS300-1/2A</b>	<b>Tappo di chiusura</b> Tappo di chiusura per il funzionamento dell'impianto senza cartuccia
<b>2192900</b>	<b>Rubinetto di chiusura</b> Dimensione dell'attacco 1/2"
<b>VST06-B</b>	<b>Kit di allacciamento</b> Con becco saldato
<b>AD300</b>	<b>Adattatore</b> Per il collegamento dell'unità di addolcimento alla filettatura esterna da 3/4"
<b>D06F</b>	<b>Riduttore di pressione</b> Riduttore di pressione ad isolamento acustico con scala di regolazione Pressione a monte max. 16 bar con tazza di filtro trasparente, 25 bar con tazza di filtro di ottone, pressione a valle 1,5 - 6 bar A = tazza di filtro trasparente fino a 40°C / 16 bar B = tazza di filtro di ottone fino a 70°C / 25 bar
<b>BA295</b>	<b>Separatore di sistema</b> Per la sicurezza degli impianti di acqua potabile contro inversione di pressione, riflusso e sifonaggio. La sicurezza è garantita per i liquidi fino alla categoria di liquidi 4 compresa (secondo DIN EN 1717).
<b>NK300S</b>	<b>Gruppo di riempimento</b> Categoria di liquidi 4, con manometro, rubinetto di chiusura e guscio di isolamento

## 1. Wskazówki bezpieczeDstwa

- Przestrzegaj instrukcji montažu.
- Proszę użytkować urządzenie
  - zgodnie z jego przeznaczeniem
  - w nienagannym stanie
  - ze świadomością bezpieczeństwa i zagrożeń
- Proszę uwzględnić, że urządzenie przeznaczone jest wyłącznie dla zakresu zastosowania określonego w niniejszej instrukcji montažu. Każde inne lub wykraczające poza to użytkowanie uznawane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.
- Proszę uwzględnić, że wszystkie prace montażowe mogą być wykonywane tylko przez autoryzowany personel fachowy.
- Wszystkie usterki, które mogą naruszyć bezpiec zeństwo należy natychmiast usunąć.
- Oczyszczona woda ma zmienione korozyjne parametry chemiczne. Oprócz działań z zakresu oczyszczania wody należy także uwzględnić prawidłowe planowanie, instalację, uruchamianie oraz eksploatację instalacji grzewczej, zgodnie z odpowiednimi normami albo wytycznymi firmy Honeywell.
- Jeżeli ogrzewanie wody pitnej odbywa się przez obieg grzewczy, w przypadku płynów kategorii 4 lub 5 elementy konstrukcyjne znajdujące się w kontakcie z wodą muszą być wykonane dwuściennie. Zdemineralizowana woda odpowiada kategorii 2 według EN 1717, Załącznik B.
- Woda pobrana z zaworu czerpalnego nie może być używana jako woda pitna.

## 2. Opis funkcji

Jednostka dopełniająca (VE300S) zainstalowana bezpośrednio z zespołem napełniającym (NK300S) służy do zmiękczenia/odsalania wody oraz do rejestracji ilości koniecznych do płukania, napełniania i dopełniania. Przy zmiękczeniu działa ona na zasadzie wymiany jonów, wymieniając znajdujące się w wodzie jony metali ziem alkalicznych, takie jak wapń i magnez, na jony sodowe. W przypadku całkowitego odsalania wody usunięte z niej zostają wszystkie sole!

**i** Należy preferować pracę z niską zawartością soli, bez substancji dodatkowych. Wbudowany elektryczny wodomierz typu „smart” pozwala w każdej chwili odczytać ilości konieczne do płukania, napełniania i dopełniania.

## 3. Zastosowanie

Czynnik Woda  
Ciśnienie maks. 6,0 bar  
wejściowe

**i** Do instalacji grzewczych zawierających następujące materiały: stal, miedź, stopy miedzi i tworzywa sztuczne (w przypadku zmiękczenia) oraz aluminium, stopy aluminium, stal, miedź, stopy miedzi i tworzywa sztuczne (w przypadku całkowitego odsalania wody).

**i** Uzdadtionia woda ma zmienione parametry korozyjne. Należy oddzielnie przewidzieć zabezpieczenie za pomocą inhibitorów korozji.

## 4. Dane techniczne

Pozycja montażowa	poziomo, z wkładem demineralizacyjnym do dołu, wkład dostępny opcjonalnie
Temperatura robocza	maks. 30°C temperatura wody napełniającej; maks. 50°C temperatura urządzenia przy kulowym zaworze odcinającym (zamkniętym) w wyniku transferu temperatury instalacji grzewczej
Temperatura otoczenia	maks. 40°C
Wartość $k_{vs}$	0,3 m <sup>3</sup> /h
Rozmiar przyłącza	1/2" gwint zewnętrzny

## 5. Zakres dostawy

Jednostka dopełniająca (VE300S) składa się z:

- elektronicznej jednostki analitycznej z rejestracją ilości wody, elementu odcinającego po stronie wyjścia i zaworu czerpalnego (np. do poboru wody do prasowania)
- jarzma mocującego ze stali nierdzewnej z zestawem montażowym
- dwuzłączek z gwintem zewnętrznym
- zestaw pomiarowy twardości ogólnej do określania twardości wody

## 6. Warianty

VE300S-1/2A = wersja standardowa z przyłączem gwintowym R1/2"

## 7. Montaż

Podczas montażu przestrzegaj instrukcji montażu, obowiązujących przepisów oraz ogólnych zasad

### 7.1. Montaż

- Montaż w dopływie instalacji grzewczej.
- W celu zapewnienia łatwej wymiany wkładów demineralizacyjnych zaplanować wysokość montażu min. 610 mm od podłogi.
- Za jednostką dopełniającą (VE300S) zaplanować przed włączeniem w obieg grzewczy odcinek uspokajający o długości min. 50 cm.
- Montaż w poziomym przewodzie rurowym z przyłączem wkładu demineralizacyjnego do dołu.

- Nie wolno montować w pomieszczeniach lub szybach, w których występują trujące gazy lub pary i które mogłyby ulec zalaniu (powódź)
- Miejsce montażu musi być wolne od mrozu i dobrze przewietrzane
- Miejsce montażu musi być łatwo dostępne
  - Ułatwia konserwacji i czyszczenie
- Zgodnie z normą DIN EN 1717 w kierunku przepływu najpierw zamontować zespół napełniający (NK300S), następnie bezpośrednio za nim jednostkę dopełniającą (VE300S).
- Przy montażu należy przestrzegać lokalnych krajowych przepisów montażowych.
- Przy instalacji bez zespołu napełniającego (NK300S) zaplanować przed jednostką dopełniającą (VE300S) urządzenie odcinające.

## 7.2. Instrukcja montażu

- i** Przy montażu należy przestrzegać lokalnych krajowych przepisów montażowych.
- i** W celu zagwarantowania wymiany wkładów demineralizacyjnych zaplanować element odcinający

1. Dokładnie przepłukać przewód przyłączeniowy
2. Zamontować jednostkę dopełniającą (VE300S) i zamocować ją za pomocą uchwytu ściennego
  - Montować rurociągi w poziomie
  - Przepływ w kierunku wskazanym przez strzałkę
  - w stanie wolnym od naprężeń i momentów zginających
3. Wkręcić wkład demineralizacyjny (patrz akcesoria) w jednostkę dopełniającą (VE300S) i dokręcić go mocno ręką

## 8. Uruchomienie

### 8.1. Pomiar twardości wody

1. W celu nastawienia zespołu elektronicznego przed instalacją należy za pomocą dostarczonego zestawu do pomiaru twardości całkowitej wody zmierzyć twardość wody.

- i** Należy przestrzegać wskazówek w instrukcji zestawu pomiarowego do twardości ogólnej

### 8.2. Wstępne wypłukanie i odpowietrzenie wkładu demineralizacyjnego

1. Podstawić wiadro.
2. Powoli otworzyć armaturę zamykającą
3. Otworzyć zawór czerpalny.
4. Spuścić wodę przez zawór czerpalny.
  - ok. 5 l przy P300-S
  - ok. 15 l przy P300-L oraz P300-LES
5. Zamknąć zawór czerpalny.
6. Sprawdzić szczelność wkładu demineralizacyjnego.

### 8.3. Ustawianie jednostki elektronicznej

1. Zdjąć jednostkę elektroniczną.
2. Włożyć baterię

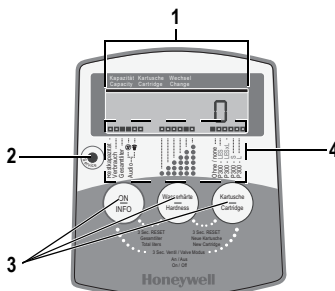
3. Ponownie nałożyć jednostkę elektroniczną.
4. Nastawić jednostkę elektroniczną, patrz rozdział „Obsługa”.

## 8.4. Napełnianie instalacji

1. Powoli otworzyć zawory odcinające po stronie wejściowej i wyjściowej.
2. Napełnić/dopełnić instalację grzewczą zgodnie z normą.
3. Aby wykluczyć niekontrolowane dopełnianie po napełnieniu instalacji, zamknąć odcinające zawory kulowe!

## 9. Ruch

### 9.1. Wyświetlacz i przyciski obsługi



- |   |                                     |   |
|---|-------------------------------------|---|
| 1 | Obszar wskazań                      | Wyświetlanie zwykłym tekstem ilości koniecznej do płukania, napełniania i dopełniania |
| 2 | Serwisowa dioda LED                 |   |
|   | miga na żółto                       | Sprawność wkładu demineralizacyjnego poniżej 10%                                      |
|   | miga na czerwono + dźwięk sygnałowy | Działanie wkładu demineralizacyjnego dobiegło końca                                   |
|   |                                     | Wkład demineralizacyjny ponad 5 lat w eksploatacji                                    |
| 3 | Przyciski obsługi                   | Przewijanie menu  |
| 4 | Pola wyboru                         | Wyświetlanie aktywnych punktów menu   |

### 9.2. Przyciski obsługi

Do przycisków obsługi są przypisane różne punkty menu. Przewijanie menu odbywa się za pomocą wielokrotnego naciśnięcia odpowiedniego przycisku obsługi. Aktywny punkt menu jest wyświetlany w polach wyboru wyświetlacza.

Pozostanie na aktywnym punkcie menu przez ponad 3 sekundy powoduje zarejestrowanie wybranego punktu.

#### ON/INFO

Pozostała zdolność Wyświetlenie aktualnej pozostałej zdolności przetwórczej wkładu demineralizacyjnego w litrach

Zużycie	Wyświetlenie dotychczas zużytej pojemności wkładu demineralizacyjnego w litrach
Całkowita pojemność	Wyświetlenie dotychczasowej całkowitej pojemności w litrach
Audio WYŁ.	Wyłączenie dźwiękowego sygnału nadzoru
Audio WŁ.	Włączenie dźwiękowego sygnału nadzoru



Ustawieniem fabrycznym jest „Audio WŁ.”

### Wasserhärte/Hardness (Twardość wody)

(patrz także 8.1 Pomiar twardości wody)

Nastawienie twardości wody

Wyświetlane jest napięciem  $^{\circ}\text{dh}$ ,  $^{\circ}\text{fh}$  oraz ppm



W przypadku twardości wody  $> 26^{\circ}\text{dh}$  /  $46,3^{\circ}\text{fh}$  /  $463$  ppm należy zarejestrować maks. twardość wody.

### Kartusche/Cartridge (Wkład)

Ohne / none Płukanie bez wkładu demineralizacyjnego

P300-LES Ustawienie zainstalowanego wkładu P300-LES

P300-LESxL Ustawienie zainstalowanego wkładu P300-LESxL\*

P300-S Ustawienie zainstalowanego wkładu P300-S

P300-L Ustawienie zainstalowanego wkładu P300-L

\* dostępne od marca 2017



Przy płukaniu bez wkładu demineralizacyjnego (none) zamontować zaślepkę nr art. BS300-1/2A.

### Dalsze funkcje przycisków obsługi

- Nacisnąć równocześnie i przytrzymać przez 3 sek. przyciski obsługi ON/INFO oraz Wasserhärte/Hardness
  - Informacja o pojemności całkowitej zostanie zresetowana na 0
- Nacisnąć równocześnie i przytrzymać przez 3 sek. przyciski obsługi Wasserhärte/Hardness i Kartusche/Cartridge
  - Zarejestrowana zostanie informacja o zmianie wkładu
- Nacisnąć równocześnie i przytrzymać przez 3 sek. przyciski obsługi ON/INFO oraz Kartusche/Cartridge
  - Zawór WŁ./WYŁ.

## 10. Utrzymywanie w dobrym stanie



Prace konserwacyjne, pielęgnacyjne oraz naprawcze może przeprowadza wyBcznie autoryzowany personel.



Zalecamy zawarcie umowy konserwacyjnej z firmą instalacyjną.

Zgodnie z DIN EN 1717 konieczna jest regularna konserwacja.



Okres: raz w roku Przeprowadzenie przez firmę instalacyjną

### 10.1. Wymiana baterii



Żywotność baterii wynosi ok. 5 lat.

- Zdjąć jednostkę elektroniczną z zespołu napełniającego
- Wymienić baterie (alkaliczne AA 1,5 V)
- Ponownie nałożyć jednostkę elektroniczną

### 10.2. Wymiana wkładu do zmiękczenia lub odsalania wody

Jeżeli pojemność napełnienia instalacji grzewczej przekroczy podaną zdolność, należy wymienić wkład.



Serwisowa dioda

LED

miga na żółto

Sprawność wkładu

demineralizacyjnego poniżej 10%

miga na

Działanie wkładu

czerwono +

demineralizacyjnego dobiegło

dźwięk

końca

sygnałowy

Wkład demineralizacyjny ponad

5 lat w eksploatacji

### W przypadku zmiękczenia:



Wymiana wkładu zmięczającego wodę jest z powodu bezpieczeństwa technicznego zalecana najpóźniej 12 miesięcy od pierwszego użycia.

### Przy pełnym odsalaniu:



Wymiana wkładu do odsalania wody jest z powodu bezpieczeństwa technicznego zalecana najpóźniej 12 miesięcy od pierwszego użycia.

- Otworzyć zawór czerpalny i zredukować ciśnienie w instalacji.
    - Podstawić wiadro
  - Wykręcić wkład z jednostki dopełniającej
  - Wkręcić mocno ręką nowy wkład
  - Nacisnąć równocześnie i przytrzymać przez 3 sek. przyciski obsługi Wasserhärte/Hardness oraz Kartusche/Cartridge
    - Zostanie zarejestrowana informacja o wymianie wkładu
- Jeżeli nowy wkład różni się od starego np. wielkością (L/XL), należy wybrać i zarejestrować nowy wkład za pomocą wyboru przyciskiem Kartusche/Cartridge.

## 11. Usuwanie

- Korpus wykonany z mosiądzu odpornego na odcynkowanie
- Zespoły mechaniczne zespołu do zmiękczenia wody, wykonane z wysokiej jakości tworzywa sztucznego
- Uszczelki z EPDM
- Wkład z polipropylenu



Należy stosować się do miejscowych przepisów dotyczących prawidłowego wykorzystania odpadów wzgl. ich usuwania!

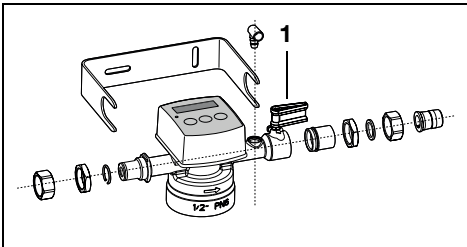


Baterie oraz jednostka elektroniczna muszą być zbierane osobno i utylizowane zgodnie z lokalnymi przepisami.

## 12. Zakłócenia / poszukiwanie usterek

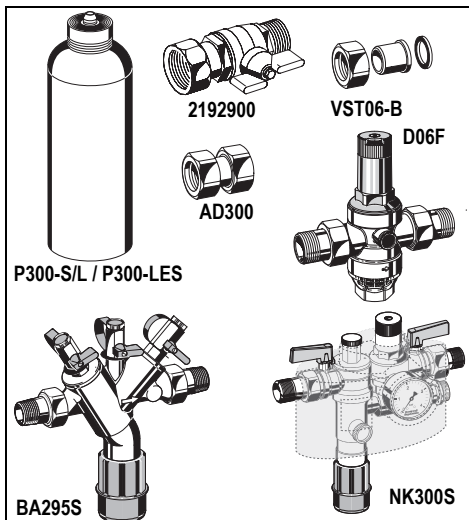
Zakłócenie	Przyczyna	Usuwanie
Woda nie ma odpowiedniego stopnia twardości	Żle ustawiony zakres twardości	Ustawić zakres twardości
	Działanie wkładu demineralizacyjnego dobiegło końca	Wymienić wkład
	Brud nagromadzony w otworach mieszania	Przeptukać wkład

## 13. Części zamienne



Nr	Oznaczenie	redniczna mionowa	Numer artyku
1	Zawór odpowietrzający		2421100

## 14. Wyposażenie dodatkowe



<b>P300-S/L / P300-LES</b>	<b>Wkład do całkowitego odsalania wody</b> Wkład do całkowitego odsalania wody 3,5 l z wymiennikiem żywocowym
<b>P300-LESxL*</b>	<b>Wkład do całkowitego odsalania wody</b> Wkład do odsalania wody 6,5 l z wymiennikiem żywocowym * dostępny od marca 2017
<b>P300-S</b>	<b>Wkład zmiękcżający</b> Wkład zmiękcżający 0,75 l z żywocowym wymiennikiem jonowym
<b>P300-L</b>	<b>Wkład zmiękcżający</b> Wkład zmiękcżający 3,5 l z żywocowym wymiennikiem jonowym

<b>BS300-1/2A</b>	<b>Zaślepka</b> Zaślepka do pracy instalacji bez wkładu
<b>2192900</b>	<b>Kulowy zawór odcinający</b> Średnica przyłącza 1/2"
<b>VST06-B</b>	<b>Zestaw przyłączeniowy</b> z tuleją lutowaną
<b>AD300</b>	<b>Adapter</b> Do podłączenia urządzenia zmiękcżającego do gwintu zewnętrznego 3/4"
<b>D06F</b>	<b>Reduktor ciśnienia</b> tor ciśnienia z izolacją akustyczną i skalą nastawczą Ciśnienie dolotowe maks. 16 bar z przezroczystą obudową filtra, 25 bar z mosiężną obudową filtra, ciśnienie wylotowe 1,5 i 6 bar A = przezroczysta obudowa filtra do 40°C / 16 bar B = mosiężna obudowa filtra do 70°C / 25 bar
<b>BA295</b>	<b>Zespół odcinający</b> Zabezpieczający systemy wody pitnej przed ciśnieniami wstecznymi, przepływem i zasysaniem zwrotnym. Zabezpieczone są ciecze o kategorii 4 i niższej zgodnie z DIN EN 1717.
<b>NK300S</b>	<b>Zespół napełniający</b> Kategoria płynów 4, z manometrem, kulowym zaworem odcinającym i pokrywą izolacyjną

## 1. Bezpečnostní pokyny

1. Respektujte návod k montáži.
2. Používejte přístroj
  - přiměřeně jeho účelu
  - v bezvadném stavu
  - bezpečně a s vědomím možných nebezpečí.
3. Dbejte na to, že přístroj je určen výhradně pro oblast použití uvedenou v tomto návodu k montáži. Jiné, nebo nad tento rámec jdoucí použití platí jako nepřiměřené.
4. Dbejte na to, že všechny montážní, údržbářské a nastavovací činnosti i uvádění do provozu smí provádět pouze autorizovaný odborný personál.
5. Poruchy, které mohou ohlívnit bezpečnost, nechejte neprodleně odstranit!
6. Upravená voda má změněné korozivní mechanické parametry. Kromě těchto opatření k úpravě vody se musí dbát i na správné plánování, instalaci, uvedení do provozu a provoz topného zařízení podle příslušných norem, popř. zadání společnosti Honeywell.
7. Dochází-li k ohřevu pitné vody prostřednictvím topného okruhu, musí být komponenty přicházející do kontaktu s kapalinami kategorie 4 nebo 5 provedeny jako dvoustěnné. Demineralizovaná voda odpovídá kategorii 2 dle EN 1717, příloha B.
8. Voda odebraná z ventilu odběru nesmí být použita jako pitná voda.

## 2. Popis funkce

Napouštěcí jednotka (VE300S) instalovaná bezprostředně po doplňovací kombinaci (NK300S) slouží ke změkčování/demineralizování a k zachycení oplachovacích, plnicích a napouštěcích množství. Při změkčování pracuje na principu výměny iontů a ve vodě se nacházející alkalické zeminy, jako je vápník a hořčík, nahrazuje ionty sodíku. Při úplné demineralizaci (deionizaci) jsou z vody odstraněny všechny minerály!

**i** Je třeba upřednostňovat provoz s nízkým obsahem soli bez přísad. Vestavěným elektrickým vodoměrem s funkcí „Smart“ můžete kdykoli odečíst oplachovací, plnicí a napouštěcí množství.

## 3. Použití

Médium      Voda

Vstupní tlak      max. 6,0 bar

**i** Vhodné pro topná zařízení z těchto materiálů: ocel, m, slitiny mdi a plasty (pí zmkování); hliník, slitiny hliníku, ocel, m, slitiny mdi a plasty (pí úplné demineralizaci).

**i** Zpracovaná voda má změněné korozně chemické parametry. Příprava prostřednictvím inhibitorů musí být provedena zvlášť.

## 4. Technické údaje

Poloha při montáži	Vodorovně s kartuší směrem dolů, kartuše volitelně k dostání do
Provozní teplota	max. 30 °C plnicí vody; max. 50 °C teploty zařízení u uzavíracího kulového kohoutu (uzavřeného) přenosem teploty topného zařízení
Okolní teplota	max. 40 °C
$k_{vs}$ -hodnota	0,3 m <sup>3</sup> /h
Přípojná velikost	s vnějším závitem 1/2"

## 5. Objem dodávky

Napouštěcí jednotka (VE300S) se skládá z:

- elektronická vyhodnocovací jednotka, s měřením množství vody, možností uzavření na straně výstupu a ventilem odběru (např. k odběru vody na žehlení)
- Uchycovací třmen z ušlechtilé oceli včetně upevňovací sady
- Šroubové spoje s vnějším závitem
- Měřicí pozice pro určení tvrdosti vody

## 6. Varianty

VE300S-1/2A = standardní provedení se závitovou přípojkou R1/2"

## 7. Montáž

Při montáži je nutné dodržovat návod k montáži, platné předpisy i všeobecné pokyny.

### 7.1. Pokyny pro instalaci

- Instalace v přívodu topného zařízení
- Výška vestavy min. 610 mm od země k zajištění bezpečné výměny kartuše
- Po napouštěcí jednotce (VE300S) připravit vyrovnávací trasu dlouhou min. 50 cm až k napojení na topný okruh.
- Vestavba do vodorovného potrubí s přípojkou kartuše směrem dolů
- Montáž nesmí probíhat v prostorech nebo šachtách, v nichž se vyskytují plyny nebo páry, nebo které mohou být zatopeny (velká voda).
- Místo montáže musí být mrazuvzdorné a dobře větrané.
- Místo montáže musí být dobře přístupné.
  - Zjednodušená údržba a čištění
- Dle DIN EN 1717 ve směru průtoku nejdříve instalovat doplňovací kombinaci (NK300S), bezprostředně poté napouštěcí jednotku (VE300S)
- U montáže je nutné dbát příslušných národních předpisů.
- Při instalaci bez doplňovací kombinace (NK300S) umístit před napouštěcí jednotku (VE300S) uzavírací zařízení

## 7.2. Návod k montáži

**i** Při montáži platí příslušné národní předpisy.

**i** Uzavírací zařízení je určeno k bezpečné výměně kartuše.

1. Dobře propláchnout potrubí
2. Namontovat napouštěcí jednotku (VE300S) a upevnit ji prostřednictvím nástěnného držáku
  - Montáž do vodorovného úseku potrubí
  - Dejte pozor na správný směr průtoku (viz šipka)
  - Namontovat bez mechanického namáhání pnutím a ohybem
3. Do napouštěcí jednotky (VE300S) namontovat kartuši (viz Příslušenství) a ručně ji utáhnout

## 8. Uvedení do provozu

### 8.1. Měření tvrdosti vody

1. Pomocí dodaného zařízení k měření celkové tvrdosti vody měla být před instalací změřena tvrdost vody k nastavení elektronické jednotky.

**i** Dodržujte pokyny v návodu měřící pozice pro určení tvrdosti vody.

### 8.2. Předběžné opláchnutí a odvzdušnění kartuše

1. Pod výstup postavit kbelík.
2. Pomalu otevřete armaturu na vstupní straně
3. Otevřít ventil odběru
4. Vodu vypustit ventilem odběru.
  - asi 5 l u P300-S
  - asi 15 l u P300-L a P300-LES
5. Uzavřít ventil odběru
6. Zkontrolovat těsnost kartuše

### 8.3. Nastavení elektronické jednotky

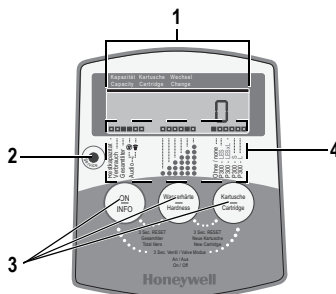
1. Sejmout elektronickou jednotku
2. Vložte baterie
3. Zhovů nasadit elektronickou jednotku.
4. Nastavit elektronickou jednotku, viz kapitolu Obsluha.

### 8.4. Zařízení naplňte

1. Pomalu otevřete uzavírací armatury na straně vstupu a vstupu
2. Naplnit/napustit topné zařízení dle normy.
3. K vyloučení nekontrolovaného napouštění uzavřít po naplnění zařízení uzavírací kulového kohouty!

## 9. Provoz

### 9.1. Přehled zobrazení na displeji a ovládacích tlačítek



- 1 Oblast zobrazení displej s nekódovaným textem pro oplachovací, plnicí a napouštěcí množství
- 2 LED servisu žlutě blikající kapacita kartuše méně než 10 % červeně blikající + zvukový signál kapacita kartuše vyčerpána kartuše používána déle než 5 let
- 3 Ovládací tlačítka listování položkami nabídky funkcí
- 4 Indikace pole aktivní položka nabídky funkcí výběru

### 9.2. Ovládací tlačítka

Ovládací tlačítka spravují různé položky nabídky funkcí. Položkami nabídky funkcí se listuje opětovným stisknutím příslušného ovládacího tlačítka.

Aktivní položka nabídky funkce se zobrazí prostřednictvím výběrových polí na displeji.

Setrváním na aktivní položce nabídky funkcí déle než 3 s se zaznamená výběr.

#### ON/INFO

Zbytková kapacita zobrazuje aktuální zbytkovou kapacitu kartuše v litrech

Spotřeba zobrazuje dosud spotřebovaný objem kartuše v litrech

Litry celkem zobrazuje dosavadní celkový objem v litrech

VYP. Audio vypnutí akustického kontrolního signálu

ZAP. Audio zapnutí akustického kontrolního signálu

**i** Nastavení z výroby je ZAP. audio.

### Wasserhärte/Hardness (Tvrdost vody)

(viz také 8.1 Měření tvrdosti vody)

Nastavení tvrdosti vody

Indikace přepíná mezi °dh, °fh a ppm


**i** Pro tvrdosti vody >26 °dh/46,3 °fh/463 ppm je třeba zaznamenat tvrdost vody.



## Kartusche/Cartridge (Kartuše)

Ohne / none	oplachovacího provozu bez kartuše
P300-LES	Nastavení instalované kartuše P300-LES
P300-LESxL	Nastavení instalované kartuše P300-LESxL*
P300-S	Nastavení instalované kartuše P300-S
P300-L	Nastavení instalované kartuše P300-L


\* k dispozici od března 2017


 U oplachovacího provozu bez kartuše (none) připojit oplachovací/zaslepovací zátku č. výr. BS300-1/2A.

### Další funkce ovládacích tlačítek


- Po dobu 3 s držet současně stisknutá ovládací tlačítka ON/INFO a Wasserhärte/Hardness
  - Informace o celkovém počtu litrů se vynuluje (0).
- Po dobu 3 s držet současně stisknutá ovládací tlačítka Wasserhärte/Hardness a Kartusche/Cartridge.
  - Zobrazí se informace k výměně kartuše.
- Po dobu 3 s držet současně stisknutá ovládací tlačítka ON/INFO a Kartusche/Cartridge.
  - Ventil zap./vyp.

## 10. Údržba


 Údržbové, servisní a opravařské práce smí provádět pouze povolaný odborník.

 Doporučujeme uzavřít smlouvu o údržbě s podnikem provádějícím instalaci.

Podle DIN EN 1717 musí být údržba prováděna pravidelně.

 Interval: 1-3 roky (v závislosti na místních podmínkách). Provést prostřednictvím instalatérské firmy.


### 10.1. Výměna baterií

 Baterie mají životnost asi 5 let.


- Z napouštěcí jednotky sejměte elektronickou jednotku.
- Vyměnit baterie (alkalické AA 1,5 V)
- Znovu nasunout elektronickou jednotku.

## 10.2. Výměna kartuše ke změkčování nebo demineralizaci


Jestliže plnicí objem topného zařízení překročí uvedenou kapacitu, musí být provedena výměna kartuše.


-  LED servisu  
 žlutě blikající kapacita kartuše méně než 10 %  
 červeně blikající kapacita kartuše vyčerpána  
 + zvukový signál kartuše používána déle než 5 let

### Pi zmkování:



 Výměna kartuše ke změkčování je z důvodů technické bezpečnosti doporučena nejpozději 12 měsíců po prvním použití.

### U plné demineralizace:

 Výměna kartuše k demineralizaci je z důvodů technické bezpečnosti doporučena nejpozději 12 měsíců po prvním použití.

- Otevřít ventily odběru a vypustit tlak ze zařízení.
    - Pod výstup postavit kbelík.
  - Kartuši vysroubovat z napouštěcí jednotky.
  - Ručně našroubovat novou kartuši.
  - Po dobu 3 s držet současně stisknutá ovládací tlačítka Wasserhärte/Hardness a Kartusche/Cartridge.
    - Zobrazí se informace k výměně kartuše.
-  Pokud se nová kartuše odlišuje od té staré, např. pokud jde o velikost (L/XL), musí být tlačítkem Kartusche/Cartridge vybrána a určena nová kartuše.

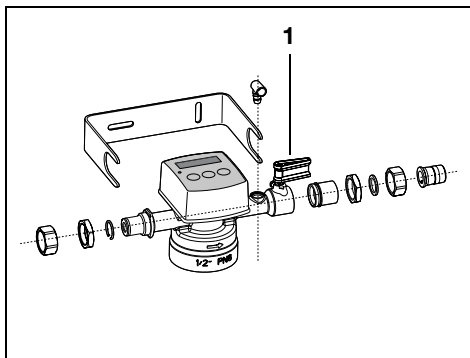
## 11. Likvidace

- Kryt z odolné mosazi bez zinku.
  - Mechanické součásti jednotky na úpravu topné vody z jakostního plastu
  - Těsnění z EPDM
  - Kartuše z polypropylenu
-  Respektujte místní předpisy pro správnou recyklaci popř. likvidaci odpadu!
-  Baterie a elektronické jednotky musí být shromážděny odděleně a zlikvidovány podle místních předpisů.

## 12. Poruchy / hledání závady

Porucha	Příčina	Odstranění
Voda má nežádoucí tvrdost.	Nesprávně nastavený rozsah tvrdosti	Nastavit rozsah tvrdosti.
	kapacita kartuše vyčerpána	Kartuše vyměňte
	zaznamenané částice nečistoty v otvorech	Kartuše propláchněte

### 13. Náhradní díly



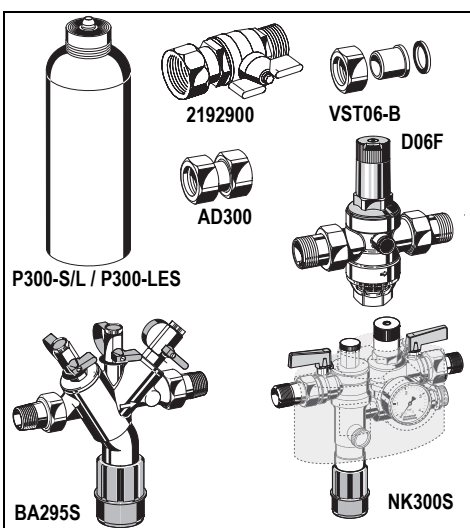
#### č. Popis

číslo výrobku

1 Odvzdušňovací ventil

2421100

### 14. Příslušenství



#### BS300-1/2A Zasepovací zátka

Zasepovací zátka k provozu zařízení bez kartuše

#### 2192900 Uzavírací kulový kohout

Připojovací velikost 1/2"

#### VST06-B Připojovací sada

S přípojkou pro připájení

#### AD300 Adapter

Pro připojení změkčovací jednotky vody k vnějšímu závitu 3/4"

#### D06F Redukční ventil

Ochrana proti hluku-redukční ventil se stupnicí nastavení vstupní tlak max. 16 bar s průhlednou filtrační miskou, 25 bar s filtrační miskou z mosazi, výstupní tlak 1,5 - 6 bar  
A = průhledná filtrační miska až 40°C / 16 bar  
B = filtrační miska z mosazi až 70°C / 25 bar

#### BA295 Systémová separace

Kvůli zabezpečení systémů s pitnou vodou proti zpětnému tlaku, toku a sání. Zabezpečeny jsou tekutiny až do kategorie 4 podle DIN EN 1717.

#### NK300S Doplnovací kombinace

Kategorie kapalin 4, s manometrem, uzavíracím kulovým kohoutem a izolační vrstvou

**P300-LES Demineralizací patrona**  
Demineralizací patrona 3,5 l s pryskyřicí pro iontovou výmnu

**P300-LESxL\* Demineralizací patrona**  
Demineralizační patrona 6,5 l s pryskyřičným měničem iontů  
\* k dispozici od března 2017

**P300-S EnthŠrter-Patrone**  
0,75l patrona s měničem iontů-na bázi pryskyřice

**P300-L Zmkovací patrona**  
Zmkovací patrona 3,5 l s pryskyřicí pro iontovou výmnu



---

## **Automation and Control Solutions**

Honeywell GmbH  
Hardhofweg  
74821 MOSBACH  
GERMANY  
Phone: (49) 6261 810  
Fax: (49) 6261 81309  
<http://ecc.emea.honeywell.com>

Manufactured for and on behalf of the  
Environmental and Combustion Controls Division of  
Honeywell Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16,  
1180 Rolle, Switzerland by its Authorised Represent-  
ative Honeywell GmbH  
MU1H-1564GE23 R1215  
Subject to change  
© 2015 Honeywell GmbH

# **Honeywell**